

Aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Soziales am 20. 09. 2018

Bericht der KM Sozialstation gGmbH über den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2017

Die KM Sozialstation gGmbH (im Folgenden: Sozialstation) blickt auf ein gutes Geschäftsjahr 2017 zurück:

Bei einem Gesamtumsatz von 1,678 Millionen € konnte unter dem Strich einmal mehr ein positives Jahresergebnis in Höhe von 25.500 € erzielt werden.

Alle Arbeitsbereiche erfreuten sich im Vergleich zum Jahr 2016 einer weiter steigenden Nachfrage. So stieg der Gesamtumsatz im Jahr 2017 um 7,9%, während die Steigerung der Leistungsentgelte mit rund 3% deutlich darunter lag. Größtes Wachstumshemmnis für die Sozialstation ist die schwierige Personalmarktsituation und der Mangel an Fachkräften.

Aktuell werden rund 300 Patienten von der Sozialstation ambulant betreut. Der Personalbestand zum Ende des Jahres 2017 lag bei 25,3 Vollzeitäquivalenzen, die mit 55 Mitarbeitern besetzt waren. Wie in 2016 waren im Jahresdurchschnitt rund 130 Haushalte an das Hausnotrufsystem angeschlossen.

Im Rahmen der Gesundheitsförderung hat die Sozialstation im Frühjahr 2018 ein E-Bike gekauft, das von Mitarbeitern im Sommer abwechselnd auf den Pflgetouren zum Einsatz kommt und sich großer Beliebtheit erfreut.

Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis und bedankte sich bei Herrn Henschke und den MitarbeiterInnen der KM Sozialstation für deren sehr gute Arbeit.

Kriminalstatistik

Herr Reimold stellte als Vertreter der Polizei die Kriminalstatistik 2017 vor.

Die Gemeinderäte bedankten sich für den Bericht und die gute Arbeit der Polizei in der Stadt Korntal-Münchingen. Die vielfältigen Fragen der Gemeinderäte wurden ausführlich beantwortet. Bei dieser Gelegenheit bat Herr Reimer die Bevölkerung darum, auch kleinere Delikte zur Anzeige zu bringen, wie z.B. Telefonanrufe, die auf einen Zugriff auf den Computer hinzielen. Das Gremium nahm den Bericht zur Kenntnis.